

REISEINFORMATIONEN

Ankunft

Die meisten kommen über den Flughafen Delhi nach Rajasthan. Hier wird man entweder abgeholt (Sie werden vom örtlichen Kollegen per Namensschild beim Ausgang erwartet) oder fliegt weiter. Jet Airways und Indian Airlines fliegen vom gleichen Terminal ab (man muss trotzdem einreisen, das Gepäck abholen, das Gebäude verlassen und beim Abflug im oberen Stockwerk betreten). Es bestehen Geldwechsellmöglichkeiten im Flughafen.

Unterkünfte

In Rajasthan gibt es Unterkünfte jeglicher Kategorie und Preisklasse. Auch wenn man manchmal etwas tiefer in die Tasche greifen muss, empfehlen wir die Heritage Hotels, alte prachtvolle Gebäude, die zu stilvollen Hotels umfunktioniert wurden. Hier kann man gut dem Leben der alten Oberschicht nachspüren. Im Gegensatz dazu empfehlen wir auch einen Aufenthalt in einem Dorf mit einfacher Unterkunft bei den dortigen Familien. Westlicher Komfort ist hier nicht zu erwarten, dafür authentisches Leben der Landbevölkerung, die sich aber bemüht, es Ihnen so bequem wie möglich zu machen. Seit kurzer Zeit öffnet auch die gehobene Mittelschicht ihre Pforten und lädt in Homestays ein, d.h. vermietet ein oder mehrere Zimmer in ihrem Haus. Wenn Sie eine bunte Mischung bevorzugen: Denken Sie vorsichtshalber an ein eigenes Handtuch – die Abendgarderobe können Sie dagegen daheim lassen. Zwar erwarten die Inder eine ordentliche, anständige Bekleidung, aber nichts, was nicht auch gut reisetauglich wäre.

Verpflegung

Indien ist ein überwiegend vegetarisches Land. In den Hotelbuffets und Restaurants erhalten Sie aber fast überall problemlos Fleischgerichte.

Wer mit seiner Nahrung bestimmten Vorschriften folgen muss (cholesterin- oder fettarm, glutenfrei, Allergien o.ä.), gebe uns bitte unbedingt **vor** der Reise Bescheid!

Im Prinzip braucht man für Rajasthan keine Nahrungsmittel von daheim mitnehmen, es gibt fast alles und davon reichlich. Bei bestimmten Essenswünschen kann man auch überall nachfragen. Das Essen wird in den von uns arrangierten Hotels und Restaurants hygienisch ordentlich zubereitet.

Gesundheit

Impfungen sind nicht vorgeschrieben, werden also nicht per Impfzeugnis kontrolliert.

Empfohlen sind Impfungen gegen Hepatitis, Tetanus, Polio und evtl. Typhus. Spätestens 6 Wochen vor Reiseantritt sollte diesbezüglich der Arzt/die Ärztin aufgesucht werden.

Empfohlen wird ebenso ein allgemeiner Gesundheits-Check sowie eine Beratung bei speziellen körperlichen Problemen.

Malaria-Prophylaxe In Indien ist man mit einem guten Antimückenmittel besser beraten als mit den nicht 100%ig sicheren Malaria-Prohylaxe-Mitteln, die z.T. heftige Nebenwirkungen hervorrufen. Die Mückenplage ist zu verschiedenen Zeiten unterschiedlich und jeder muss

sich entscheiden, ob lieber Prophylaxe-Medikamente mit z.T. unangenehmen Nebenwirkungen geschluckt werden oder ob man sich mit Moskitonetz und Einreibemittel schützt. Da Rajasthan ein eher trockenes Gebiet ist, hält sich die Mückenplage sehr in Grenzen. Sollten Sie sich unsicher sein, erkundigen Sie sich bitte beim Tropeninstitut. Magen- und Darmerkrankungen: In Indien gibt es einige sehr böse Krankheitserreger wie Lamlien und Amöben. In den meisten Restaurants ist die Hygiene nicht zu beanstanden. Zur Vermeidung von lästigen Magen- und Darmerkrankungen empfiehlt es sich jedoch, auf rohe Salatzutaten zu verzichten, wenn nicht ganz sichergestellt ist, dass diese mit keimfreiem Wasser gewaschen wurden. Auch ist häufiges Händewaschen eher von Vorteil. Viele (auch westliche) Medikamente können in den größeren Orten in Rajasthan preiswert gekauft werden. Die Versorgungslage mit ayurvedisch orientierten Medizinern sowie nach westlichen Methoden praktizierenden ÄrztInnen ist gut.

Ausrüstung

Das Gepäck nach Rajasthan kann klein gehalten werden bzw. sollte Platz für Einkäufe lassen.

- ✓ Turnschuhe oder leichte Trekkingschuhe für längere Besichtigungstouren zu Fuß
- ✓ In der Wüste geschlossene Schuhe (Turnschuhe mit Löchern sind nervig)
- ✓ Badeschlappen o.ä. für schnelles hinein-/hinausschlüpfen
- ✓ körperbedeckende luftige Kleidung
- ✓ Sweatshirt/langärmeliges Hemd für klimatisierte Räume
- ✓ im Winter warme Jacke, Schal, evtl. Mütze und dickere Hose
- ✓ Sonnenhut (sehr wichtig!)
- ✓ Wasserflasche (aus ökologischen Gründen (siehe unten))
- ✓ Sonnencreme/Sunblocker, Lippenchutz, gute Sonnenbrille, Sonnenbrandsalbe
- ✓ kleine Taschenlampe für seltene Stromausfälle
- ✓ Bauchbeutel für Papiere und Schecks
- ✓ persönliche Medikamente
- ✓ Kopie von Reisepass

Geld

Die einheimische Währung sind Rupien, ca. 55-60 Rp = 1 Euro. Reiseschecks sind empfehlenswert, entweder American Express oder Thomas Cook (Euro). Bargeld ist auch gut zu tauschen, bei Diebstahl allerdings nicht versichert. Es ist nicht nötig, Rupien in der BRD zu kaufen. Kreditkarten sind in Indien gut nutzbar und es gibt viele ATM-Maschinen

Visum

siehe Extra-Datei

Uhrzeit

In Indien ist die Uhr in der Winterzeit 4,5 Stunden weiter als bei uns. Wenn es hier 12 Uhr ist, ist es dort 16:30 Uhr. In der Sommerzeit sind es nur 3,5 Stunden.

Trinkgeld

Natürlich möchte jedeR gerne wissen, was ein übliches Trinkgeld ist. Leider ist diese Frage nicht leicht zu beantworten, da sich Inder immer gerne mit einem „As you like“ aus der Affäre ziehen. Die tatsächlich gegebenen Trinkgelder haben auch eine sehr große Spannweite. Als Arbeitsanerkennung hat das Trinkgeld jedoch eine wichtige Funktion.

Unser Tipp: 50,- bis 60,- Euro pro Reiseperson bei einer 3wöchigen Reise ist ein guter Anhaltspunkt und kann nach Gefühl und Arbeitsleistung auf Gepäckträger, Taxifahrer, Führer, Hotelangestellte etc. verteilt werden. Eine Anhaltszahl sind 100-200 Rs. pro Tag für den Fahrer. Im Restaurant kann man Rechnungsbeträge aufrunden.

Strom

In Rajasthan gibt es außer in abgelegeneren Gegenden fast überall und immer Strom. Für eventuelle Ausfälle ist eine Taschenlampe praktisch. Deutsche Stecker passen ohne Adapter in die Steckdosen.

Kommunikation

In Rajasthan gibt es weit verbreitet Internetcafes und Handynetze. Man kann für seines SIM-Karten kaufen (bei Ausnahmen funktioniert das allerdings nicht bzw. ist auch nicht immer leicht zu bewerkstelligen. Ihr Guide hilft ihnen gerne). Handytelefonate sind in Indien recht kostengünstig.

An Wanderungen, Kameltouren, Bergwanderungen, sportlichen Betätigungen aller Art und ähnlichen, mit besonderen Risiken verbundenen Unternehmungen beteiligt sich der/die Reisende auf eigene Gefahr. Die Reiseveranstalterin haftet insoweit nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Manche Reisen führen teilweise in touristisch abgelegene Gebiete und sind daher mit besonderen Risiken verbunden (z.B. Wetterbedingungen, Straßenverhältnisse, gesundheitliche Vorsorge, lokale Fahrzeuge, einfache Unterkünfte). Da diese Gegebenheiten der Reise einen gewissen Expeditionscharakter geben, übernimmt Ladakh Travel im Hinblick auf diese Risiken keine Haftung.

Abweichungen und Änderungen einzelner Reiseleistungen von dem vertraglich vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Abschluss notwendig werden und von uns nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind gestattet, soweit die Abweichungen und Änderungen nur geringfügig sind oder die Durchführung der Reise in geänderter Form zumutbar ist. Änderungen der angegebenen Fahrtrouten oder Zwischenübernachtungen gelten nicht als Änderung der Leistung, wenn dennoch alle erreichbaren Zielorte für die vereinbarte Dauer aufgesucht werden oder die Änderung auf einer Entscheidung der Reisetilnehmer in Absprache mit dem örtlichen Reiseveranstalter beruht. Ebenso ist die ausnahmsweise Unterbringung in einer anderen, aber gleichwertigen Unterkunft möglich.